

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

§ 176 DPL 1972 Gehalt und Landesverwaltungsgerichtszulage

DPL 1972 - Dienstpragmatik der Landesbeamten 1972

② Berücksichtigter Stand der Gesetzgebung: 05.02.2025

- 1. (1)Das Mitglied des Landesverwaltungsgerichtes erhält einen monatlichen Gehalt, der von der niedrigsten bis zur höchsten Gehaltsstufe ansteigt.
- 2. (2)Der Gehalt ergibt sich aus der nachstehenden Tabelle:

Gehaltsstufe	Euro	Gehaltsstufe	Euro
1	3335,6	9	6235,5
2	3696,3	10	6598,6
3	4057,4	11	6962,5
4	4418,0	12	7326,0
5	4780,6	13	7689,7
6	5144,5	14	8239,6
7	5508,0	15	8736,6
8	5871,7	16	9232,9

- 1. (3)Das Mitglied des Landesverwaltungsgerichtes rückt alle zwei Jahre in die nächsthöhere Gehaltsstufe vor. Eine vorzeitige Vorrückung ist unzulässig.
 - 1. 1.durch die rechtskräftige Feststellung, daß das Mitglied des Landesverwaltungsgerichtes den zu erwartenden Arbeitserfolg nicht erbracht hat, oder
 - 2. 2.wenn ein Disziplinarerkenntnis dies vorsieht.

In Kraft seit 01.01.2025 bis 31.12.9999

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH. www.jusline.at